

Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Sitzungs- und Beschlussvorlage

Dr.-Nr.	2023/771
Vorlagenersteller:	Gabriele Meiners
Verfasser:	Michael Haaken
Letzte Bearbeitung durch:	Antje Oltmanns

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Infrastruktur und Energie	09.11.2023	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	16.11.2023	Entscheidung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Erneuerung der Bushaltestelle „Alte Feuerwehr,, in Dötlingen;

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2023

Sach- und Rechtslage:

Es wird Bezug auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2023 genommen (**siehe Anlage 1**).

Die CDU-Fraktion bittet um Überprüfung der Bushaltestelle „Alte Feuerwehr“ in Dötlingen unter den genannten Gesichtspunkten.

Durch die sehr starke Frequentierung der Bushaltestelle von den Schulkindern gibt es u. a. keine Fahrradständer. Viele Fahrräder werden derzeit im Wartehäuschen sowie rund um die Bushaltestelle (teilweise auf dem daneben laufenden Sandweg) abgestellt. Durch diesen Umstand ist es den Kindern und anderen Fahrgästen nicht möglich, bei schlechtem Wetter das Wartehäuschen zu nutzen.



Im Zuge der allgemeinen Überprüfung aller Haltestellen im Gemeindegebiet ist festgestellt worden, dass die Haltestelle „Alte Feuerwehr“ an der „Neerstedter Straße“ beidseitig dem allgemeinen Standort anzupassen ist.

Weitere nicht modernisierte Haltestellen in der Gemeinde Dötlingen (2 x Busch, 2 x B 213, Im Sande - Am Gehege, Am Gehege - K237) sind ebenfalls betrachtet worden. Hier liegen allerdings Schülereinstiegszahlen unter 5 Kindern vor.

Eine Abfrage der „Einsteigerzahlen“ - Alte Feuerwehr - beim Landkreis Oldenburg hat ergeben, dass beide Haltestellen sehr stark frequentiert werden (35 Einsteiger) und somit förderfähig sind **(siehe Anlage 2)**.

Auf Anfrage beim Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) in Bremen, Frau Mattis-Rode, wurde erklärt, dass Zuschüsse in Höhe von 87,5 % der Bausumme zu erwarten sind.

Auch die Planungskosten sind zu 75 % förderfähig.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, im Haushalt 2024 Planungskosten in Höhe von 13.000,00 € einzustellen. Ein Förderantrag ist bis **Mitte Mai 2024** für die beiden Haltestellen in Dötlingen „Alte Feuerwehr“, einschließlich der anfallenden Planungskosten, über die ZVBN zu stellen. Weiter wird vorgeschlagen, die Baukosten in Höhe von 80.000,00 € in den Haushalt 2025 einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Planungskosten in Höhe von 13.000,00 € sind in den Haushalt 2024 einzuplanen, für den Haushalt 2025 Baukosten in Höhe von 80.000,00 €.



Im Gegenzug zu den Kosten werden 87,5 % als Zuschuss zu den Baukosten sowie 75 % als Zuschuss zu den Planungskosten erwartet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Energie empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss beschließt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für die beiden Haltestellen in Dötlingen „Alte Feuerwehr“, einschließlich der anfallenden Planungskosten, über die ZVBN zu stellen.

Des Weiteren sind für den Haushalt 2024 Planungskosten in Höhe von 13.000,00 € einzuplanen und für den Haushalt 2025 Baukosten in Höhe von 80.000,00 €.“

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2023

Anlage 2: Auszug aus dem Haltestellen Informationssystem (HIS)